

# Private Feste und Bräuche



# EINFÜHRUNG



Das vorliegende Arbeitsheft ist eine Variante des originalen Arbeitsheftes. Alle Arbeitsmaterialien wurden hier mit Rücksicht auf die Lernenden mit Dyslexie bearbeitet. Das Ziel ist, dass Lernende mit Dyslexie mit den Materialien in diesem Heft einem für sie relevanten Input ausgesetzt sind und parallel mit Lernenden, die das originale Arbeitsheft verwenden, ebenfalls erfolgreich lernen können.

Das angepasste Arbeitsheft ist so konzipiert, dass es direkt (parallel mit der originalen Variante) im Unterricht eingesetzt werden kann. Zu Beginn sind die Lernziele aufgelistet, die einen kurzen Überblick über das Material geben. Am Ende finden die SchülerInnen eine Reflexionsbox, mit deren Hilfe sie ihren Lernfortschritt bewerten können. Didaktische Hinweise und Lösungen zu den einzelnen Übungen sowie die Transkriptionen der Hörtexte sind am Ende des Arbeitsheftes zu finden.

Dieses Arbeitsheft wurde für die Altersstufe 14 – 19 Jahre für Lernende mit Dyslexie konzipiert. Natürlich kann es auch an eine andere Altersgruppe angepasst werden.

Bei der Erstellung der Materialien wurde Wert auf das DACH-Prinzip gelegt. Daher kommen in den Arbeitsheften (wie auch auf der Deutsch-Lern-Plattform [www.deutsch.info](http://www.deutsch.info)) sowohl bundesdeutsche wie auch österreichische Varianten der deutschen Sprache vor.

Weiterführende und vertiefende Aufgaben finden Sie auf der kostenlosen Online-Deutsch-Lern-Plattform [deutsch.info](http://deutsch.info) unter folgendem Link:

 <https://deutsch.info/courses/b1#topic7>

Unter dem Thema „Private Feste und Bräuche“ bieten sich folgende Lektionen an: „Poltern“, „Hochzeitstraditionen: Wer stiehlt die Braut?“, „Gebt mir bitte Bescheid, ob ihr kommt! – Festeinladungen“ oder „Faschingsbräuche im deutschsprachigen Raum“.

Diese online Übungen eignen sich sehr gut zur Festigung des Wortschatzes und der Grammatik und können ergänzend zum vorliegenden Arbeitsheft im Unterricht eingesetzt werden. Ebenso bieten sich diese online Übungen sehr gut als vertiefende bzw. weiterführende Hausaufgabe an.

Ein Plakat mit den häufigsten deutschen Anweisungen im Klassenzimmer ist unter folgendem Link zu finden:

 <https://deutsch.info/r/didacticDownloads>



Bitte beachten Sie, dass die Nutzung der Lern-Plattform [www.deutsch.info](http://www.deutsch.info) erst ab 18 Jahren gestattet ist. Sollten minderjährige SchülerInnen weitergehende Aufgaben und Übungen der Plattform nutzen wollen, stellen Sie bitte sicher, dass diese SchülerInnen sich nicht selbstständig anmelden und weisen sie die SchülerInnen darauf hin, sich einen Account durch Erziehungsberechtigte erstellen zu lassen.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

# ÜBUNGEN



## Nach dieser Lektion kann ich:

- einen Hörtext zum Thema „Neue Feste und Bräuche in Deutschland“ verstehen.
- Feste und Bräuche aus dem deutschsprachigen Raum kurz beschreiben.
- über einen Brauch recherchieren und einen kurzen Vortrag halten.

## Übung 1. – Feste und Bräuche

Welche Feste und Bräuche aus dem deutschsprachigen Raum kennst du?

Zähle mindestens fünf Feste oder Bräuche auf!

Beschreibe davon ein Fest oder einen Brauch ausführlicher!



Handwriting practice area with horizontal lines.

# ÜBUNGEN



## Übung 2.a. – Welche neuen Feste und Bräuche gibt es in Deutschland?

Erkläre mit Hilfe des Wörterbuchs die Bedeutung folgender Wörter!

1. der Brauch, die Bräuche	
2. an Bedeutung verlieren	
3. weltoffen	
4. die Globalisierung	
5. Kontakte knüpfen	
6. der Talar, die Talare	
7. begeistert sein von (+ Dativ)	
8. die Taufe, die Taufen	
9. der Segen	
10. die Einschulung	
11. zelebrieren	
12. die Scheidung, die Scheidungen	
13. sich scheiden lassen	
14. die Beziehung, die Beziehungen	
15. das Fest, die Feste	
16. abschließen	



# ÜBUNGEN



## Übung 2.c.

Markiere die Feste und Bräuche, die im Hörtext „Neue Feste und Bräuche in Deutschland“ erwähnt wurden.

**(Achtung: Nicht alle kommen im Hörtext vor.)**

 [https://deutsch.info/r/didacticAudio\\_28\\_01](https://deutsch.info/r/didacticAudio_28_01)

Karneval • Babymoon • Halloween • Ostern • Taufe • Weihnachten •  
Studienabschluss • Polterabend • Scheidungsparty • Valentinstag • Einschulung •  
Holi-Fest

Beschreibe die genannten Feste und Bräuche und verwende dabei einen Relativsatz!

*z. B.: Der Valentinstag: Das ist ein Tag, an dem man kleine Geschenke, Blumen o. Ä. einer geliebten Person gibt.*



## Übung 3.a. – Wer gewinnt das Quiz?

Teilt euch in zwei gleich große Gruppen (A und B)!

Beide Gruppen überlegen sich jeweils 8 Fragen zum Hörtext „Neue Feste und Bräuche in Deutschland“.

 [https://deutsch.info/r/didacticAudio\\_28\\_01](https://deutsch.info/r/didacticAudio_28_01)

## Übung 3.b.

Stellt euch gegenseitig die vorbereiteten Fragen und notiert die richtigen Antworten an der Tafel!



## Übung 4. – Richtig oder falsch?

Hör den Hörtext „Neue Feste und Bräuche in Deutschland“ noch einmal und kreuze an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind!

Wenn die Aussage falsch ist, dann korrigiere sie mündlich!

 [https://deutsch.info/r/didacticAudio\\_28\\_01](https://deutsch.info/r/didacticAudio_28_01)

	Richtig	Falsch
1. Die Deutschen übernehmen sehr wenige Bräuche aus anderen Ländern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die Religion spielt nicht mehr so eine große Rolle wie früher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Globalisierung macht es komplizierter, einen Einblick in unbekannte Kulturen zu bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Viele Festivitäten kommen aus England.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Viele schwangere Frauen und ihre Männer fahren vor der Geburt ihres Kindes auf eine Entspannungsreise.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die Einschulung wird in fast allen Familien groß zelebriert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Scheidungspartys werden immer unbeliebter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Das Holi-Fest kommt aus Indien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





## Übung 6.a. – Einen Brauch vorstellen

Wähle einen Brauch und recherchiere dazu im Internet!

Bereite einen kurzen Vortrag darüber vor (ca. 2 – 3 Minuten lang).

**Tipp:** Du kannst auch einen anderen Brauch wählen, der hier nicht aufgelistet ist.

Der Evaluationsbogen hilft dir bei der Gliederung deines Vortrages!

Babymoon

Einschulung

Scheidungsparty

Studienabschluss

Holi-Fest

### Evaluationsbogen:

#### 1. Einleitung

- Thema nennen, interessanten Einstieg finden
- Gliederung vorstellen

#### 2. Hauptteil

- Punkt für Punkt vorgehen
- Ziel muss erkennbar sein
- Logischer Aufbau
- Anschauungsmaterial zur Unterstützung des Verständnisses einsetzen

#### 3. Schluss

- Kurze Zusammenfassung und persönliche Stellungnahme
- Fragen an ZuhörerInnen

#### 4. Art der Präsentation

- Sprich möglichst frei und sieh deine ZuhörerInnen beim Sprechen an!
- Formuliere kurze Sätze!
- Lege kurze Redepausen ein! Sprich weder zu schnell noch zu langsam!
- Beziehe, wenn möglich, deine ZuhörerInnen ein!

# ÜBUNGEN

---



## Übung 6.b.

Suche dir einen Vortrags-Buddy, der dein Schiedsrichter sein soll.

Während deines Vortrages achtet er/sie auf die Zeit und die verschiedenen Punkte des Evaluationsbogens.

Nach dem Vortrag gibt dein Buddy dir Feedback.

Tauscht danach die Rollen!

## Übung 6.c.

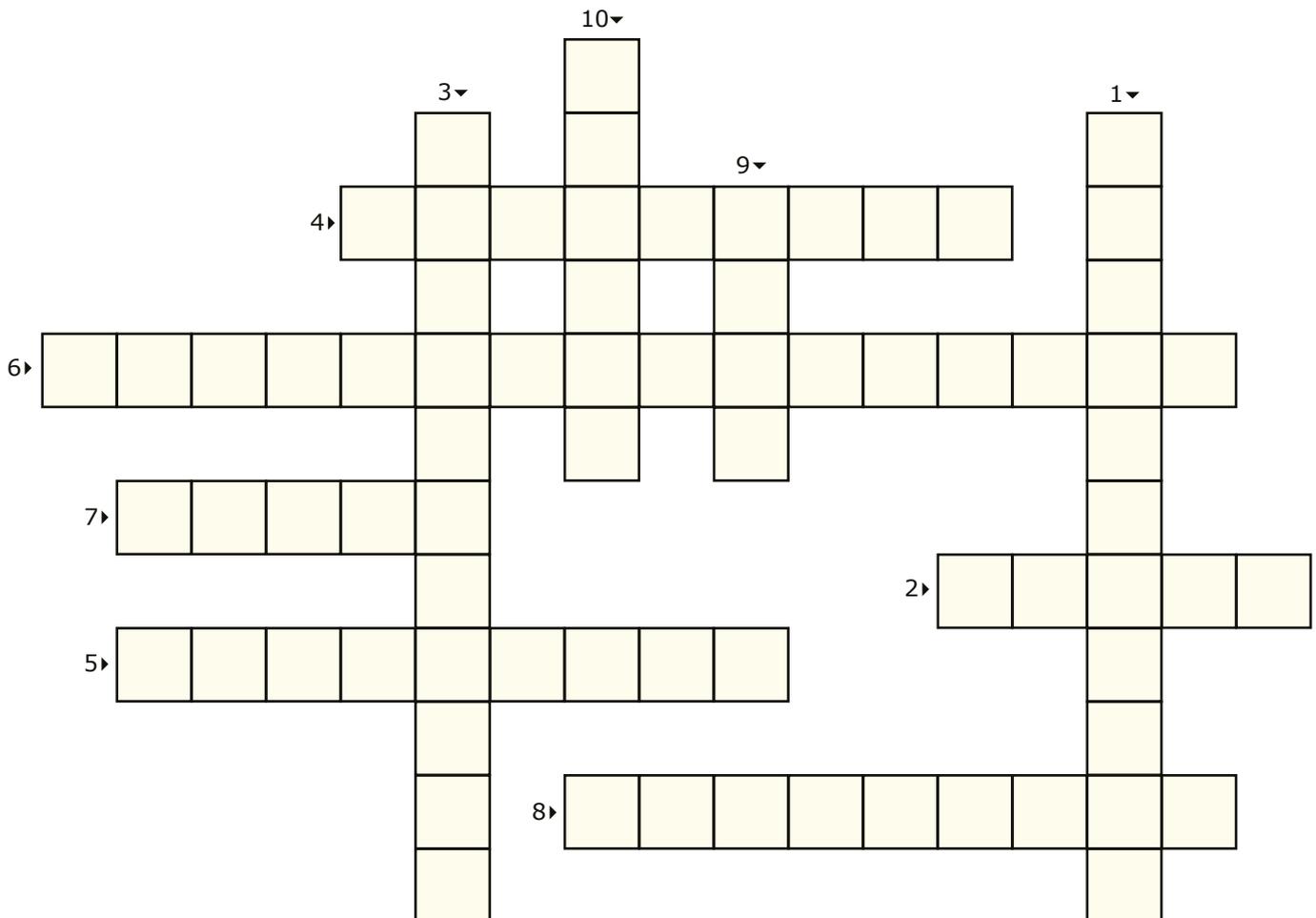
Präsentiere nun deinen Vortrag im Plenum!



## Übung 7.

Löse das Kreuzworträtsel!

1. Das ist ein Fest für einen Erstklässler / eine Erstklässlerin, an dem die ganze Familie beteiligt ist.
2. Sakrament, durch das man in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen wird.
3. Ein anderes Wort für feiern.
4. Ein anderes Wort für extrovertiert.
5. Verbindung oder Kontakt zwischen Einzelnen oder Gruppen.
6. Der Abschluss eines Studiums durch ein Examen oder eine Diplomarbeit.
7. Uniform (Amtstracht) von Geistlichen oder Richtern.
8. Wenn die Ehe zu Bruch geht.
9. Ein anderes Wort für Party.
10. Kulthandlung, Brauch, Sitte.



# REFLEXION



Was hast du in den Aufgaben gelernt?  
Wo gibt es noch Verbesserungsbedarf?  
Kreuze die passende Aussage an!



Ich kann einen Hörtext zum Thema „Neue Feste und Bräuche in Deutschland“ verstehen.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ich kann Feste und Bräuche aus dem deutschsprachigen Raum kurz beschreiben.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ich kann über einen Brauch recherchieren und einen kurzen Vortrag halten.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Weiterführende und vertiefende Aufgaben zu diesem Thema findest du auf der kostenlosen Online-Deutsch-Lern-Plattform [www.deutsch.info](http://www.deutsch.info) unter folgendem Link:

 <https://deutsch.info/courses/b1#topic7>

Diese online Übungen eignen sich sehr gut zur Festigung des Wortschatzes und der Grammatik und können ergänzend zu diesen Arbeitsblättern zuhause fertig gemacht werden.

 Bitte beachte, dass die Anmeldung und Nutzung der Plattform [www.deutsch.info](http://www.deutsch.info) erst ab 18 Jahren gestattet ist. Solltest du noch minderjährig sein, lass dir bitte einen Account durch Erziehungsberechtigte erstellen.



## Übung 2.b.

Binnendifferenzierung: Schwächeren Lernenden könnte die Transkription des Hörtextes während des Hörens zur Verfügung stehen.

## Übung 3.

Zuerst stellt Gruppe A sechs von ihren acht Fragen, Gruppe B antwortet. Die richtigen Antworten werden an der Tafel notiert. Anschließend stellt Gruppe B sechs von ihren acht Fragen und Gruppe A antwortet. Gewonnen hat die Gruppe, die die meisten Fragen richtig beantwortet hat. (Sollten sich die Fragen wiederholen, gibt es bei jeder Gruppe 2 Reserve-Fragen). Die Lehrperson könnte einen kleinen Preis zu Verfügung stellen.



## Übung 2.a.

- |  |  |
|--|--|
| 1 – die Tradition  | 8 – (in der christlichen Religion) ein Sakrament, durch das man zu einem Christen wird |
| 2 – weniger wichtig werden   | 9 – hier: göttlicher Schutz  |
| 3 – aufgeschlossen   | 10 – der Schulbeginn   |
| 4 – weltweite Verflechtung, z. B. in Politik, Kultur oder Wirtschaft         | 11 – feiern  |
| 5 – jemanden kennenlernen  | 12 – die Trennung  |
| 6 – eine festliche Amtskleidung, die z. B. von den Professoren getragen wird | 13 – sich trennen  |
| 7 – enthusiastisch sein  | 14 – Verbindung zwischen Ehepartnern   |
|  | 15 – die Feier   |
|  | 16 – beenden   |

## Übung 2.c.

### Mögliche Lösungen:

Der Babymoon: Das ist eine Entspannungsreise, die vor der Geburt eines Kindes unternommen wird.

Der Studienabschluss: Das ist ein Fest, das mit schwarzen Talaren gefeiert wird.

Die Einschulung: Das ist ein Fest für einen Erstklässler/eine Erstklässlerin, an dem meist die ganze Familie beteiligt ist.

Die Scheidungsparty: Das ist ein positiver Start in einen neuen Lebensabschnitt, der nach einer Scheidung beginnt.

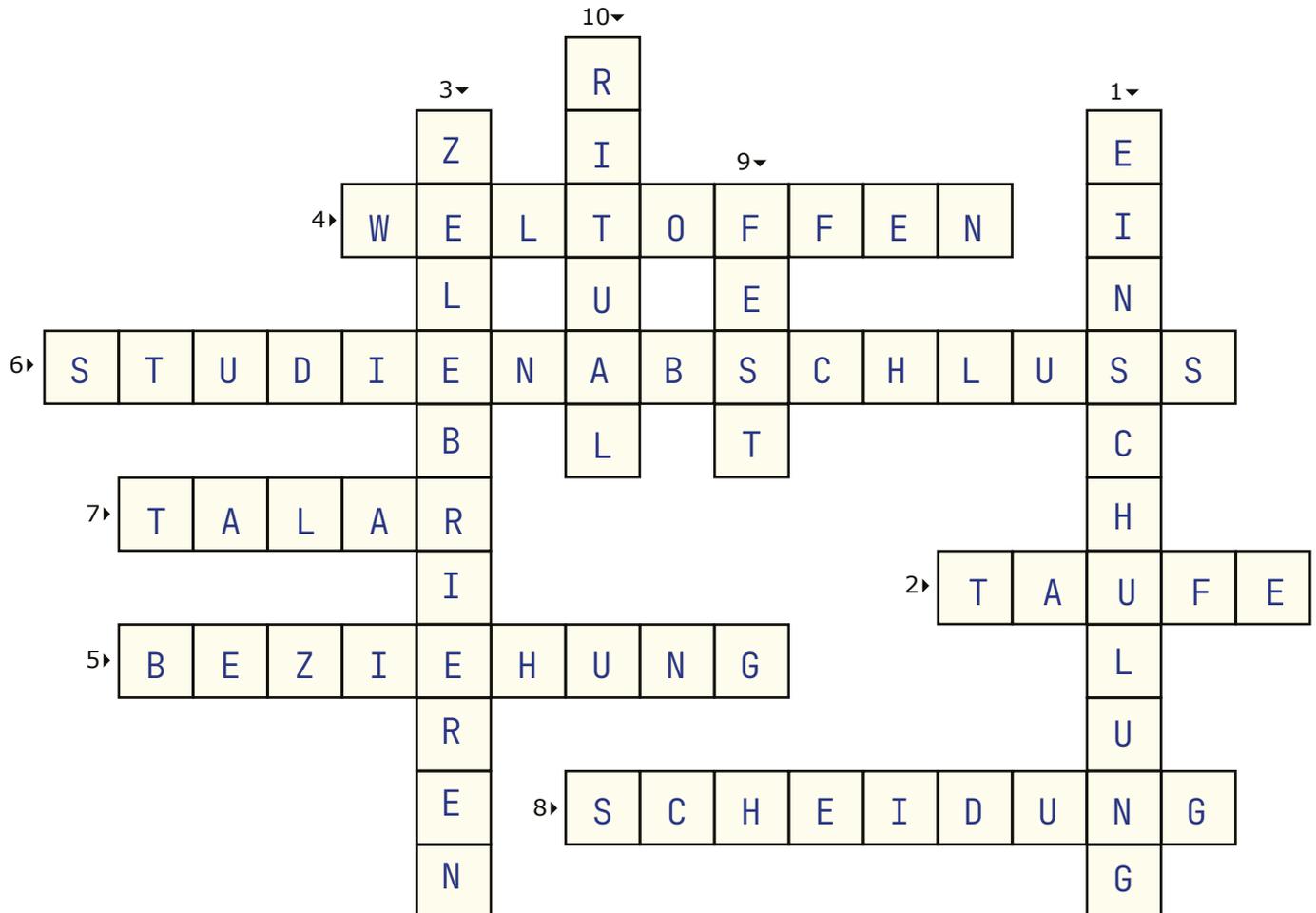
Das Holi-Fest: Das ist eine Party, die besonders unter jungen Menschen beliebt ist.

## Übung 4.

- 1 – falsch (Die Deutschen übernehmen viele Bräuche aus anderen Ländern.)
- 2 – richtig
- 3 – falsch (Die Globalisierung macht es uns einfacher, in fremde Länder zu reisen, Kontakte über die Ländergrenzen hinweg zu knüpfen und Einblick in unbekannte Kulturen zu erhalten.)
- 4 – falsch (Viele Festivitäten kommen aus Amerika.)
- 5 – richtig
- 6 – richtig
- 7 – falsch (Scheidungspartys werden immer beliebter.)
- 8 – richtig



## Übung 7.





## Übung 3.

### Neue Feste und Bräuche in Deutschland

Es ist zunehmend zu beobachten, dass die Deutschen viele Bräuche aus anderen Ländern übernehmen. Dafür gibt es vermutlich mehrere Gründe: Zum einen verlieren konservative Bräuche und Rituale wie „freitags kein Fleisch essen, sonntags in die Kirche gehen“ mehr und mehr an Bedeutung. Denn Religion spielt nicht mehr so eine große Rolle wie früher. Zum anderen wird die Bundesrepublik immer mehr zu einer multikulturellen und weltoffenen Nation. Die Globalisierung macht es uns einfacher, in fremde Länder zu reisen, Kontakte über die Ländergrenzen hinweg zu knüpfen und Einblick in unbekannte Kulturen zu erhalten. Dementsprechend geschieht es schnell, dass man nicht nur begeistert von Land und Leuten, sondern auch von deren Bräuchen und Riten ist, die man zukünftig auch gerne bei sich zuhause feiern möchte.

Viele Festivitäten kommen aus Amerika, darunter zum Beispiel der hoch gelobte Studienabschluss an der Universität, der mancherorts mit den schwarzen Talaren gefeiert wird, die man aus amerikanischen Filmen kennt.

Doch vor dem Studienabschluss gibt es noch andere Stationen, bei denen das Fest im Vordergrund steht: Schwangere Frauen und ihre Männer begeben sich vor der Geburt ihres Kindes auf eine Entspannungsreise, die man „Babymoon“ nennt.

Früher wurde fast jedes Kind getauft, doch auch diese Tatsache hat sich verändert. Heute gibt es Alternativen zur Taufe. Personen, die mit Seelen kommunizieren können – sogenannte Schamanen und Schamaninnen – können engagiert werden, um für den göttlichen Segen für das Kind zu bitten.

Ist das Neugeborene zu einem schulpflichtigen Kind herangewachsen, kommt die Einschulung, die in fast allen Familien groß zelebriert wird. Neue Kleider, eine schöne Schultüte, die Anwesenheit beider Elternteile und anschließend essen gehen, werden für immer mehr Menschen in Deutschland zum festen Ritual.

Mittlerweile wird aus jeder Kleinigkeit, aus jedem Ereignis ein Fest gemacht: So werden zum Beispiel „Scheidungspartys“ immer beliebter. Viele Leute, die sich scheiden lassen, geben eine Menge Geld dafür aus, um mit der alten Beziehung abzuschließen, ihren Frieden zu finden und positiv in die Zukunft zu blicken.

Ein Fest, das vor allem junge Menschen feiern, nennt sich „Holi-Fest“ und kommt eigentlich aus Indien. Hier trifft man sich, um gemeinsam Musik zu hören, zu tanzen und den Sieg vom Guten über das Böse zu feiern.

---

Link zur Audiodatei:

 [https://deutsch.info/r/didacticAudio\\_28\\_01](https://deutsch.info/r/didacticAudio_28_01)